



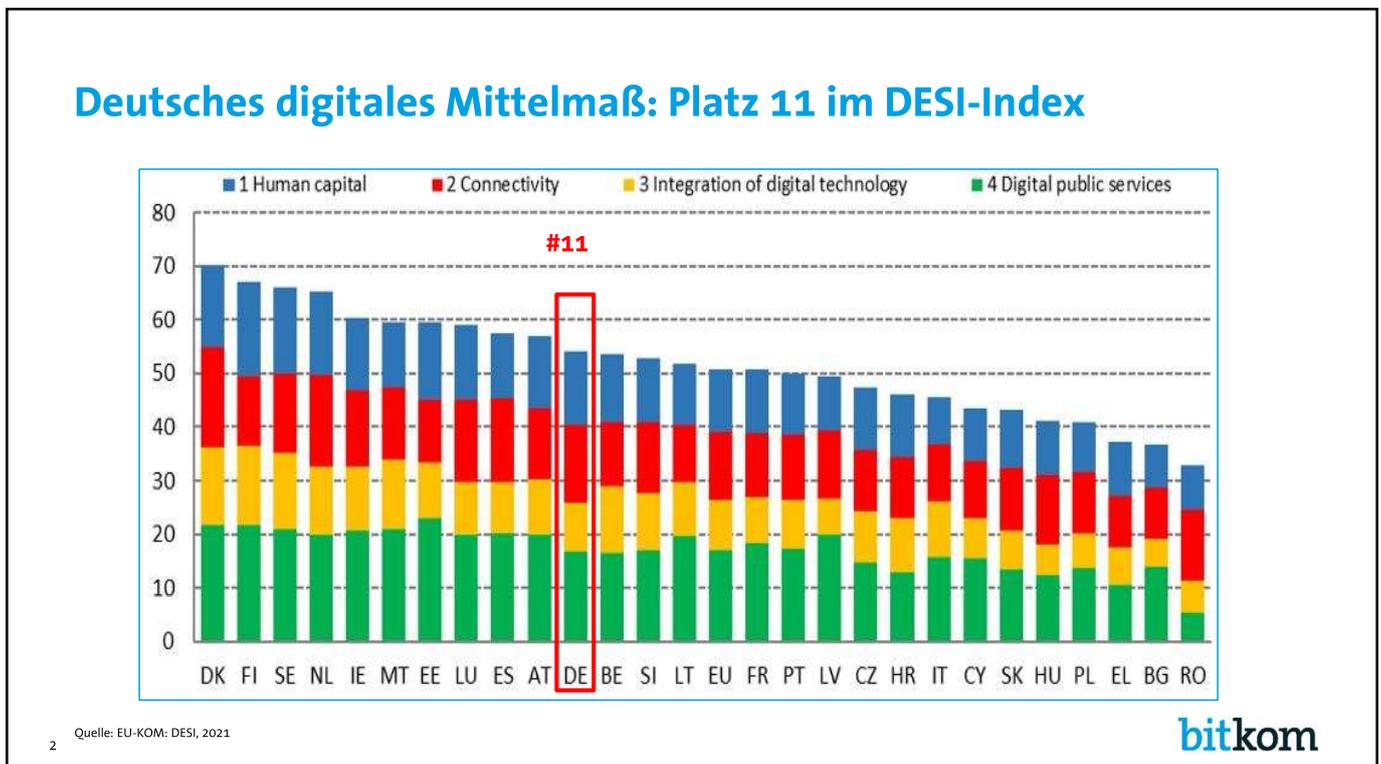
Digitalisierung

22. GESPRÄCHSFORUM GASTROENTEROLOGISCHE PRAXIS

Bernhard Rohleder
Frankfurt, 20. Mai 2022

bitkom

1



2

1. Digitalisierungswelle: Wir konnten digital

Kuhnt PilotC1
1986



Siemens SL45
2001



Apple iPhone 1
2007



Sony Ericsson BW150
2011



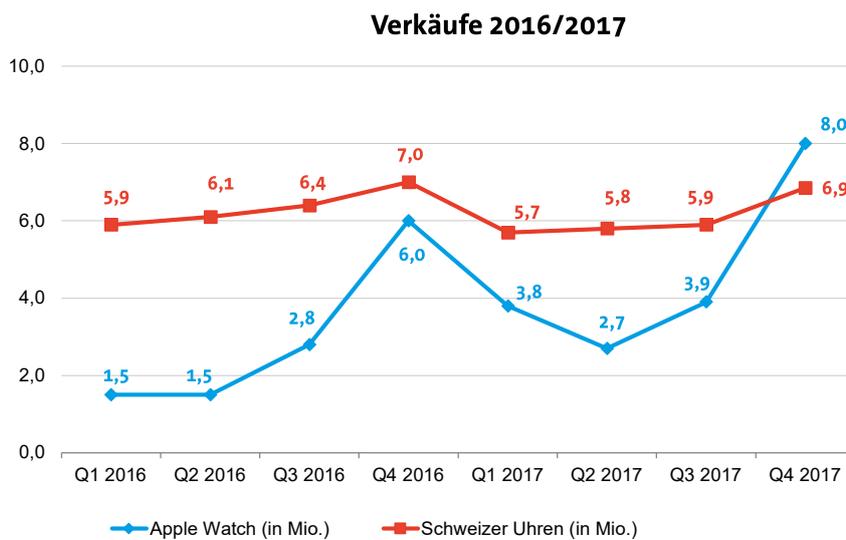
3

bitkom

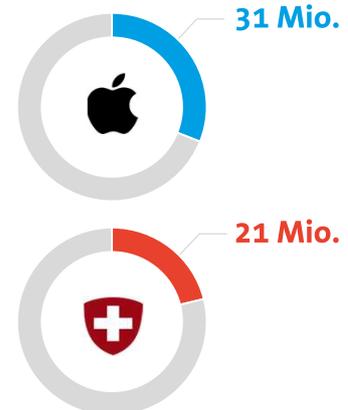
3

2. Digitalisierungswelle: IT und CT verschmelzen

Apple Watch und die Schweizer Uhrenindustrie



Verkäufe 2019

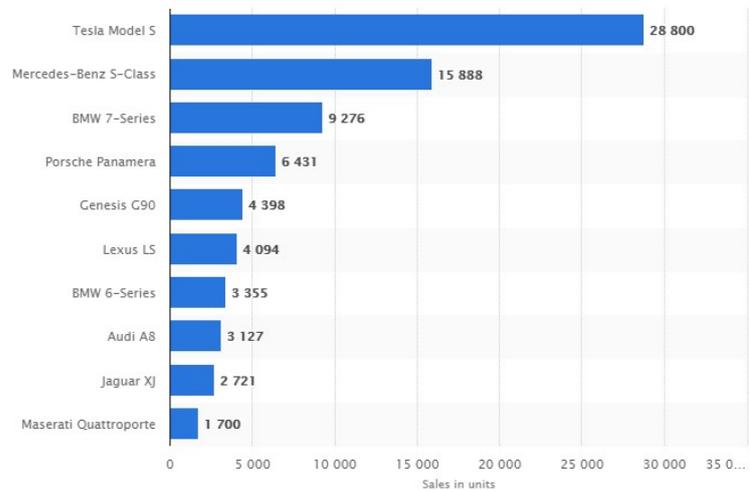


4 Quelle: Canalis, Federation of the Swiss Watch Industry

bitkom

4

US-Verkäufe großer Luxus-PKWs 2017

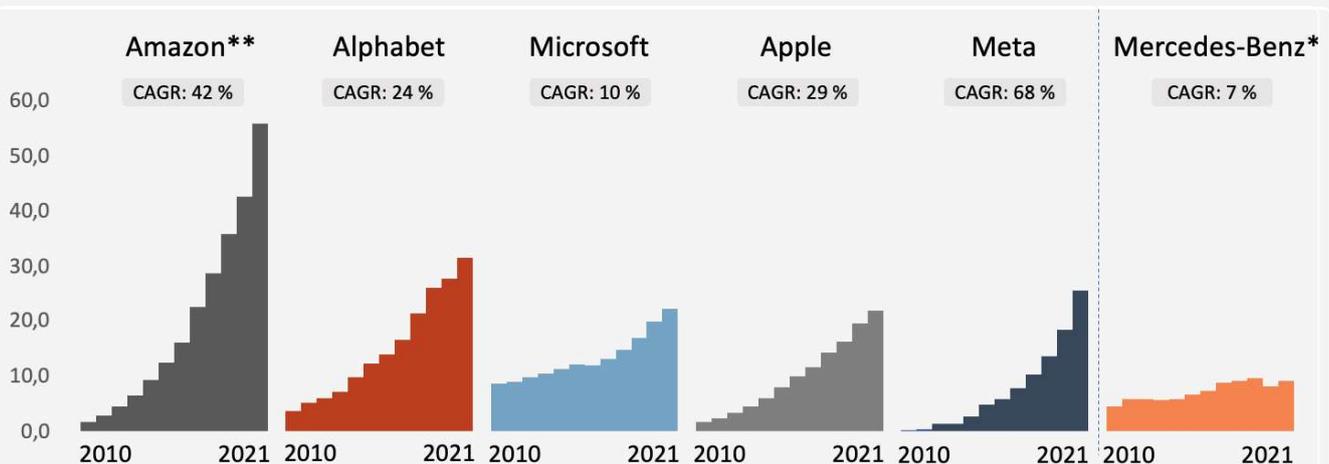


5 Quelle: medium.com – Company Reports

bitkom

5

Ausgaben der Digitalfirmen für Forschung & Entwicklung In Mrd. Dollar



* Zum Vergleich: Mercedes-Benz-Group als eines der forschungstärksten deutschen Industrieunternehmen (Umrechnung Jahresdurchschnittskurse)

** Amazon: technology and content includes payroll and related expenses for employees involved in the research and development of new and existing products and services, development, design, and maintenance of our stores, curation and display of products and services made available in our online stores, and infrastructure costs. Infrastructure costs include servers, networking equipment, and data center related depreciation and amortization, rent, utilities, and other expenses necessary to support AWS and other Amazon businesses.

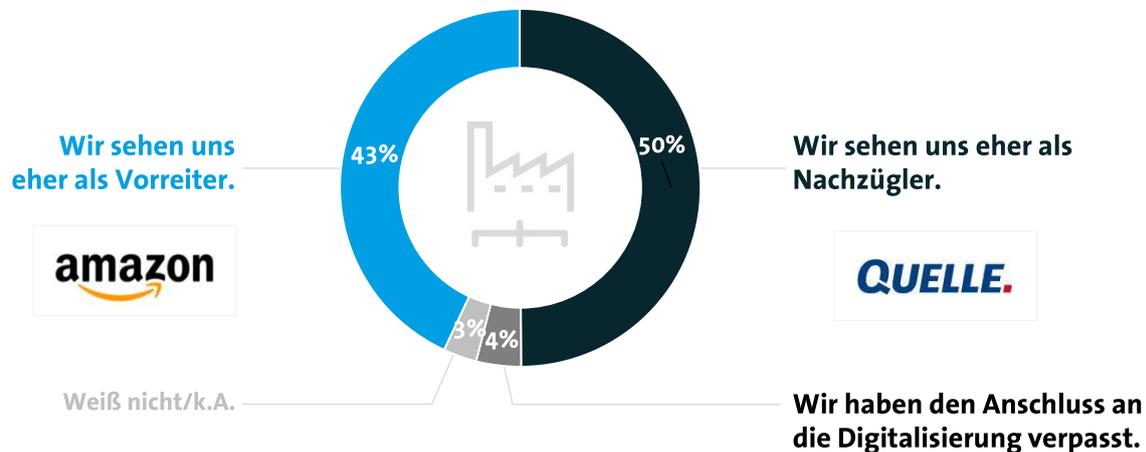
© Copyright 2022 Dr. Holger Schmidt | Netzoekonom.de | TU Darmstadt | TheOriginalPlatformFund.de

Quelle: Unternehmen/YCharts

6

3. Digitalisierungswelle: Datengetriebene Plattformen

Wo steht Ihr Unternehmen generell beim Thema Digitalisierung?



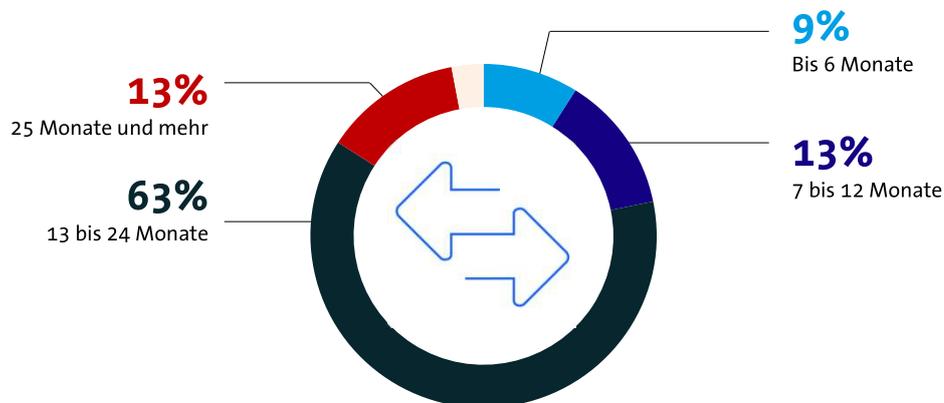
7 Quelle: Bitkom Research

bitkom

7

Digital-Importe sind existenziell wichtig

Was meinen Sie, wie lange kann Ihr Unternehmen überleben, wenn Sie digitale Technologien bzw. Leistungen nicht mehr aus dem Ausland beziehen können?



Basis: Unternehmen, die digitale Technologien/Leistungen aus dem Ausland beziehen (n=1.042) | Zu 100 Prozent fehlende Werte: »weiß nicht/k. A.« | Quelle: Bitkom Research 2021

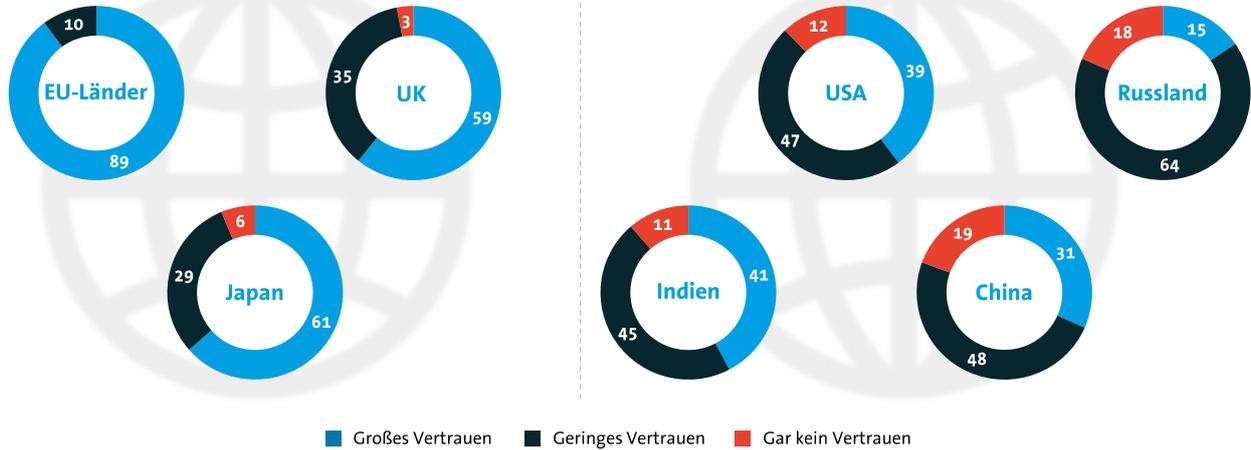
8

bitkom

8

Großes Vertrauen in Europa, Skepsis bei USA und China

Wenn Sie an bestehende oder mögliche Geschäftsbeziehungen ins Ausland denken, wie groß ist Ihr Vertrauen ganz grundsätzlich in die folgenden Standorte (in Prozent)?



Basis: Alle befragten Unternehmen (n=1.103) | Abweichungen zu 100 Prozent sind rundungsbedingt
 9 Quelle: Bitkom Research 2021



9

crunchbase

Advanced ▾
START FREE TRIAL
Solutions ▾

PERSON

Yaroslav Sherstyuk

Summary

Overview ✎

CB Rank (Person)

2,380

10

Deutschlands Zukunft: Startups

celonis

FLIXBUS

amiando

PARK
HERE

NAVVIS

KONUX

MAGAZINO
simple storage

DYNAMIC
BIOSENSORS

Metriko

N26

11

bitkom

11

Corona rückt Bedeutung von Digitalisierung ins Bewusstsein

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu?



78%

Seit der Corona-Pandemie
ist mir klar, **wie wichtig die
Digitalisierung im
Gesundheitswesen** ist.

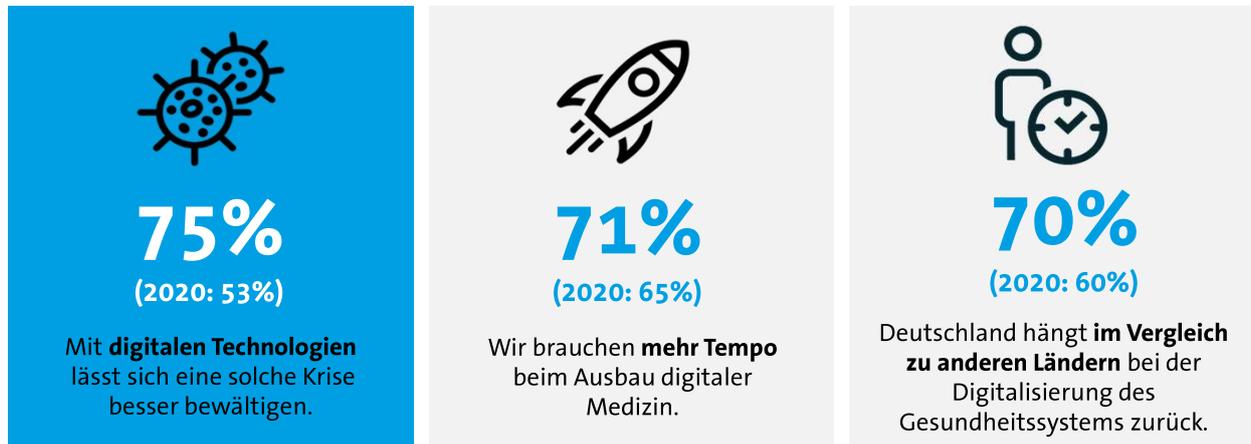
Basis: 1.157 Personen in Deutschland ab 16 Jahren | Antwort für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu«
12 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

12

Mehr Tempo beim Ausbau digitaler Medizin gefordert

Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zur Coronapandemie und zur Digitalisierung des Gesundheitssystems zu?



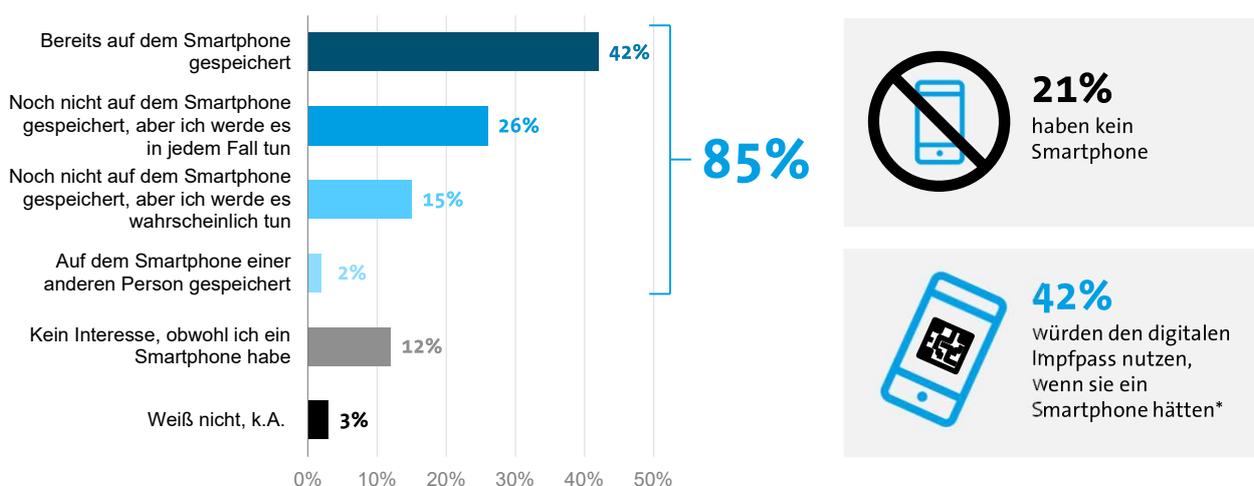
Basis: 1.157 Personen in Deutschland ab 16 Jahren | Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu«
13 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

13

Digitaler Impfnachweis: Großes Interesse – auch ohne Smartphone

Nutzen Sie den digitalen Impfnachweis?



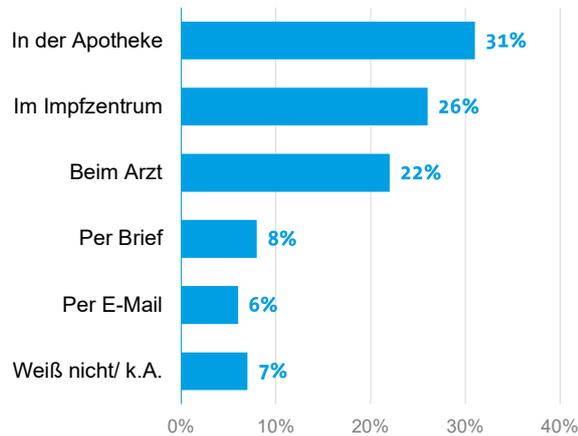
Basis: 744 Smartphone-Nutzerinnen und -Nutzer in Deutschland ab 16 Jahren | *261 Befragte, die kein Smartphone nutzen
14 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

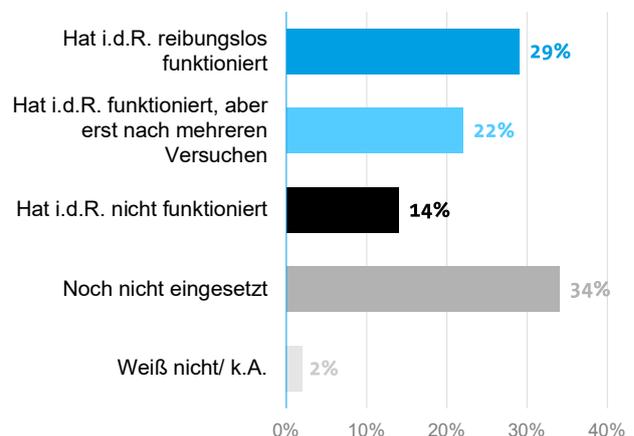
14

Digitaler Impfnachweis: Die meisten machen gute Erfahrungen

Wo haben Sie Ihren QR-Code für den digitalen Impfnachweis erhalten?



Welche Erfahrungen haben Sie mit dem digitalen Impfnachweis gemacht?



¹⁵ Basis: Befragte, die den digitalen Impfnachweis nutzen (n=309) | Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt | Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

15

Freunde, Familie und Freizeit stehen ganz oben

Wofür nutzen Sie den digitalen Impfnachweis bzw. wollen Sie ihn künftig nutzen?



87%
Treffen mit
Freunden und Familie



76%
Freizeit-
Aktivitäten



61%
Urlaub und
Reisen



53%
Restaurant-
Besuche



37%
Groß-
Events



35%
Clubs, Bars,
Nachtleben



22%
Für die
Arbeit

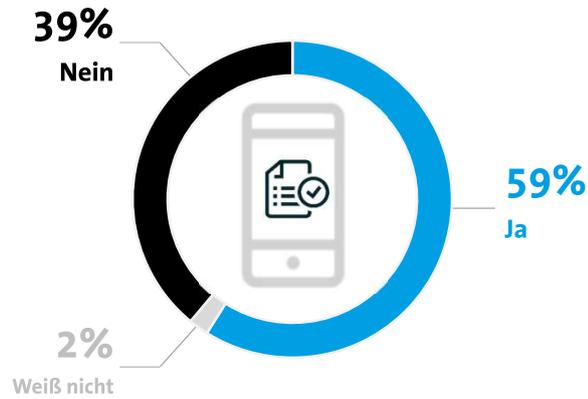
¹⁶ Basis: Befragte, die den digitalen Impfnachweis nutzen oder künftig nutzen wollen (n=615) | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

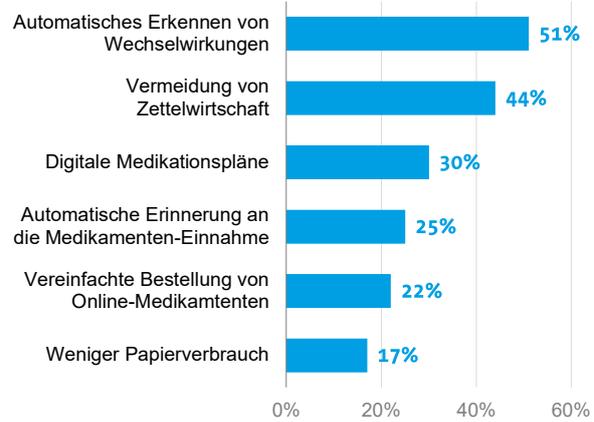
16

6 von 10 wollen das E-Rezept nutzen

Wollen Sie das E-Rezept nutzen?



Welche Vorteile erhoffen Sie sich von der Nutzung?



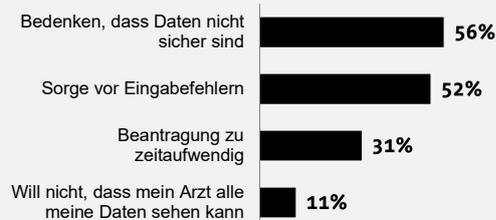
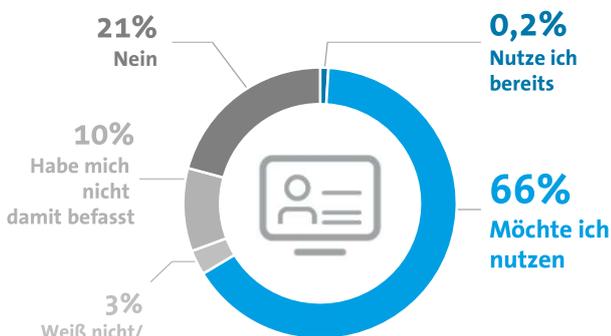
¹⁷ Basis: 1.157 Befragte ab 16 Jahren | rechts: 686 Befragte, die das E-Rezept nutzen würden | Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2021



17

ePa: Großes Interesse, geringe Verbreitung

Wollen Sie die elektronische Patientenakte nutzen?



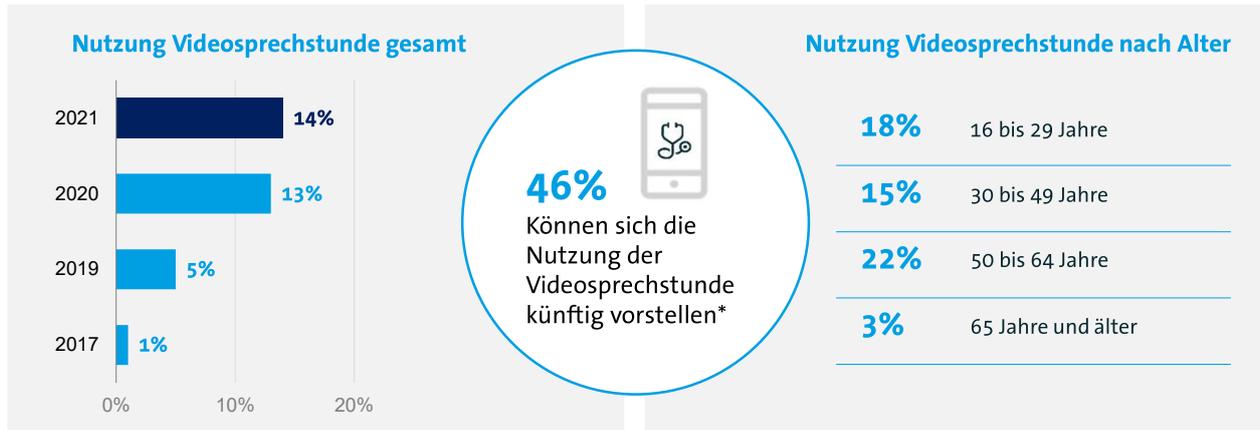
¹⁸ Basis links: 1.157 Befragte ab 16 Jahren | rechts oben: 1.009 Befragte, die sich mit der ePa auseinandergesetzt haben | rechts unten: 246 Befragte, die die ePa nicht nutzen wollen | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2021



18

Fast die Hälfte will in die Videosprechstunde

Haben Sie schon mal per Videosprechstunde mit einem Arzt oder Therapeuten kommuniziert?

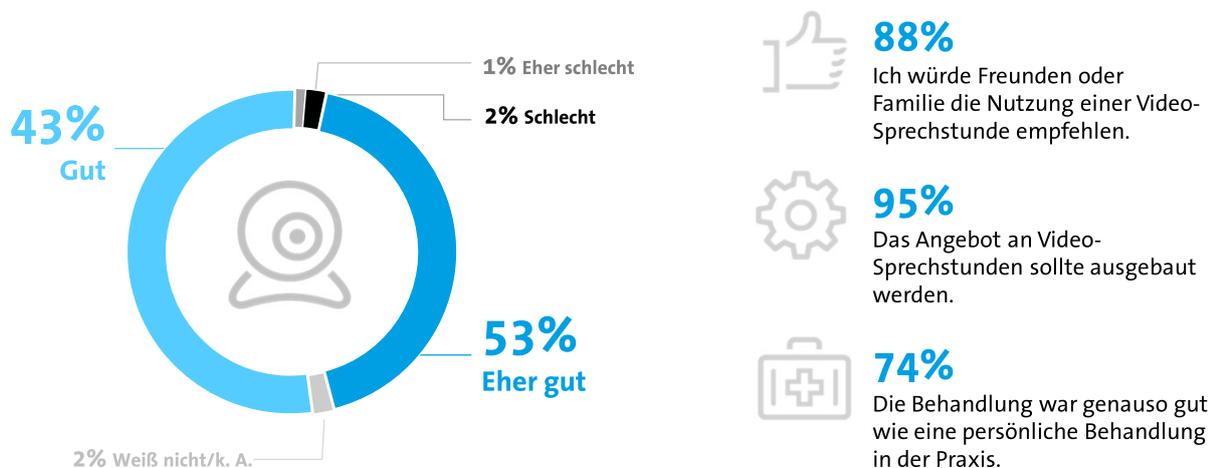


Basis 2021: 1.157 Befragte Deutschland ab 16 Jahren (2020 n=1.005; 2019 n=1.005; 2017 n= 1.003) | *Mitte: 1.012 Internetnutzer ab 16 Jahren
 19 Quelle: Bitkom Research 2021



Große Zufriedenheit mit dem digitalen Arztbesuch

Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit der Video-Sprechstunde grundsätzlich beurteilen?

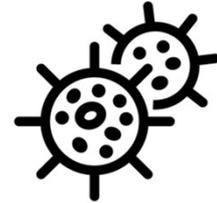
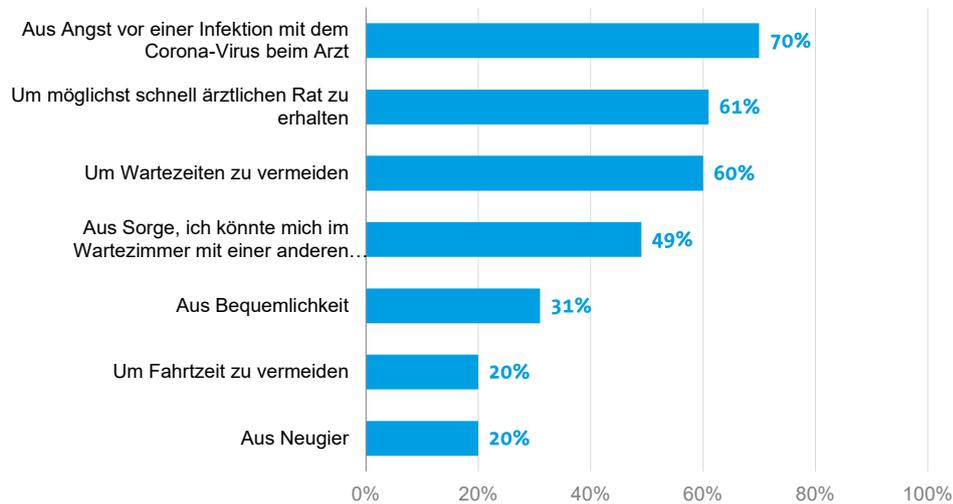


Basis: 162 Nutzer von Video-Sprechstunden | rechts: Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu«
 20 Quelle: Bitkom Research 2021



Sorge vor Corona zählt zu den wichtigsten Gründen

Aus welchem Grund haben Sie die Video-Sprechstunde genutzt?



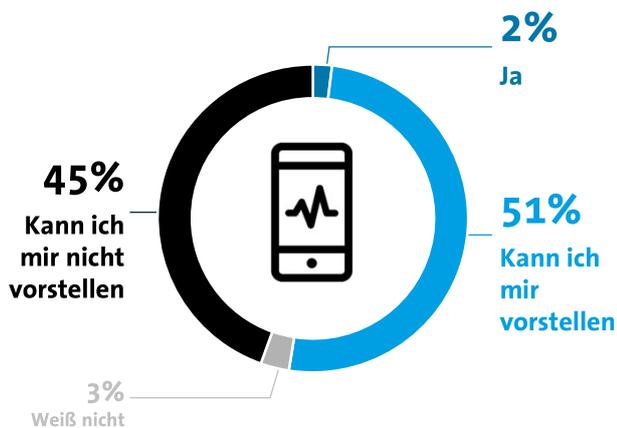
²¹ Basis: 162 Nutzerinnen und Nutzer von Video-Sprechstunden | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

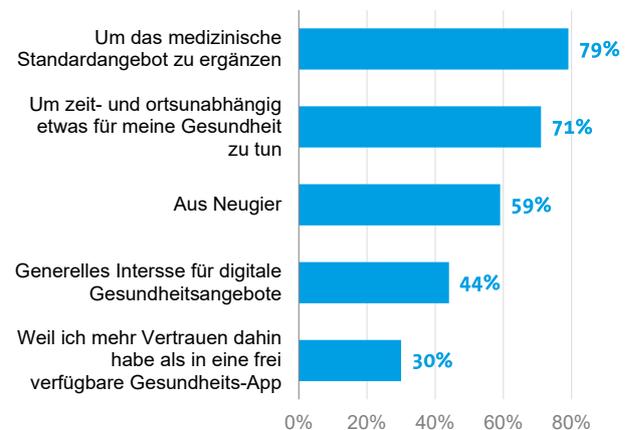
21

Apps auf Rezept etablieren sich nur langsam

Haben Sie sich schon einmal Gesundheits-Apps verschreiben lassen?



Warum nutzen Sie Gesundheits-Apps auf Rezept bzw. können sich die Nutzung vorstellen?



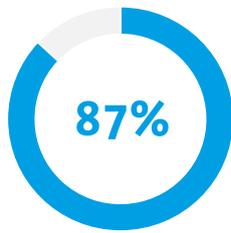
²² Basis: 1.157 Befragte ab 16 Jahren | rechts: 604 Befragte, die eine Gesundheits-App auf Rezept nutzen oder nutzen würden | Abweichungen von 100% sind rundungsbedingt | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

22

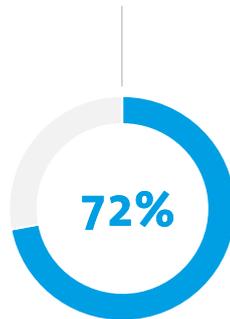
Deutsche sorgen sich um Zustand der Gesundheitsämter

Welchen Aussagen zur Digitalisierung des Gesundheitssystems stimmen Sie zu?



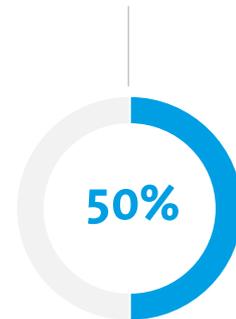
Die Nachverfolgung der Infektionsketten durch die Gesundheitsämter ist zu langsam.

Der Datenschutz hat die Bekämpfung der Corona-Pandemie erschwert.



Um die steigenden Kosten des Gesundheitssystems aufzufangen, wird ein Teil der medizinischen Versorgung ausschließlich digital stattfinden.

Durch digitale Angebote hat medizinisches Personal mehr Zeit für die Patienten.



Basis: 1.157 Personen in Deutschland ab 16 Jahren | Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu«
23 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

23

Digitaler Graben zwischen Kliniken und Praxen

Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?



Klinik-Ärzte	82%
Praxis-Ärzte	38%

Wir brauchen **mehr Tempo** beim Ausbau digitaler Angebote in der Medizin.

Deutschland sollte **im Kampf gegen Corona** viel stärker auf digitale Technologien setzen.

Klinik-Ärzte	63%
Praxis-Ärzte	39%



Klinik-Ärzte	70%
Praxis-Ärzte	53%

Deutschland liegt im **Vergleich zu anderen Ländern** bei der Digitalisierung des Gesundheitssystems zurück.

Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu« |
24 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

24

Das Für und Wider der elektronischen Patientenakte

Welche sind die größten Vorteile bzw. Nachteile der elektronischen Patientenakte?

	Klinik-Ärzte	Praxis-Ärzte
 Einfachere Zusammenarbeit zwischen Ärzten	89%	54%
Transparenz für alle Beteiligten	72%	45%
Verbesserte Medikation und Therapien	70%	37%
Ganzheitliche Behandlung durch mehr Informationen	71%	29%
 Gefahr des Datenmissbrauchs	76%	85%
Hohe Investitionskosten	28%	60%
Schwierige Integration in den Behandlungsalltag	19%	52%
Kontrolle der ärztlichen Aktivitäten	13%	38%

Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Mehrfachnennungen möglich
25 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

25

Gute Diagnose für Deutschlands Gesundheitssystem

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu?



74%

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass unser **Gesundheitssystem** in Deutschland insgesamt **gut aufgestellt** ist.

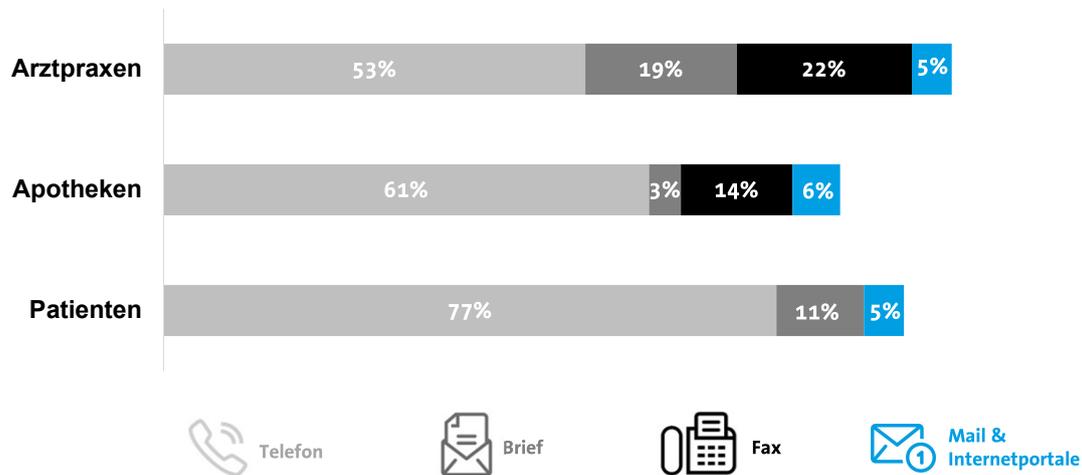
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu« |
26 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

26

Kommunikation verläuft oft traditionell

Wie halten Sie überwiegend Kontakt zu...?



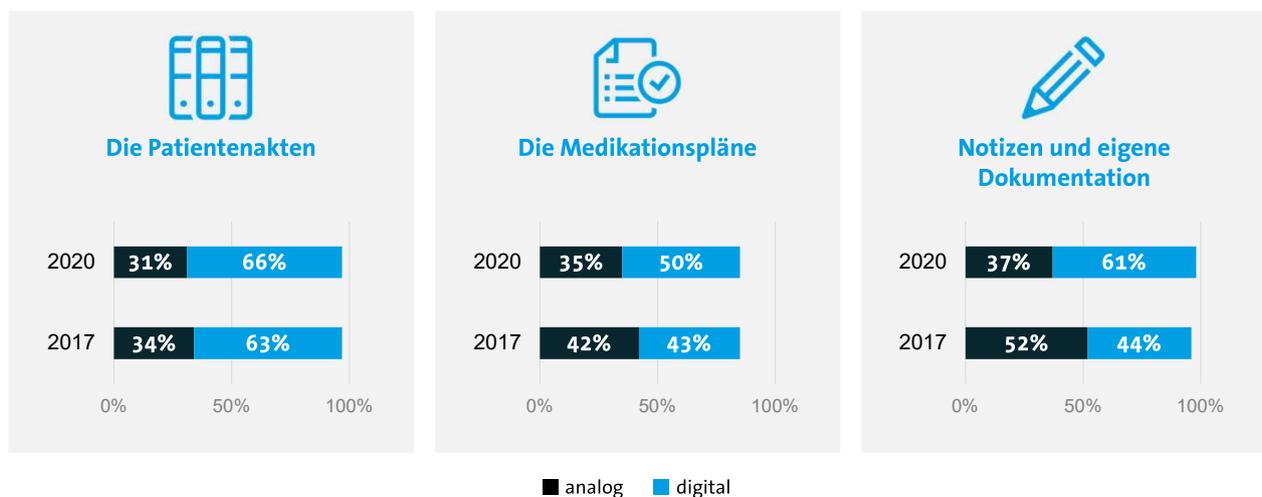
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | an 100 fehlende Prozent: »weiß nicht/k.A.«
 27 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

27

Der Behandlungsalltag wird zunehmend digitalisiert

Wie verwalten Sie überwiegend...?



Basis: 528 Ärzte in Deutschland | an 100 fehlende Prozent: »Gar nicht« und »Weiß nicht/k.A.«
 28 Quelle: Bitkom Research 2021

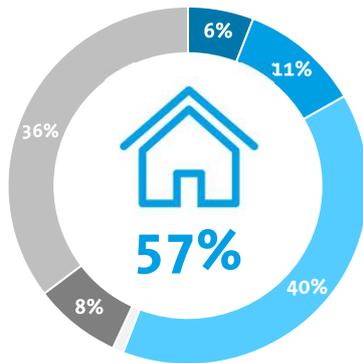
bitkom

28

Mehr Ärzte bieten Video-Sprechstunden an

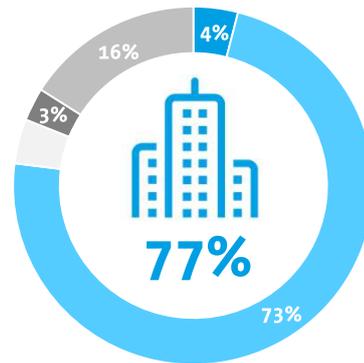
Bieten Sie Video-Sprechstunden an oder können Sie sich vorstellen, dies künftig zu tun?

Praxis-Ärzte



- Ja, schon vor Corona
- Ja, seit Corona
- Nein, aber ich kann es mir künftig vorstellen
- Ja, aber ich habe das Angebot eingestellt
- Nein, ich kann es auch nicht vorstellen

Klinik-Ärzte



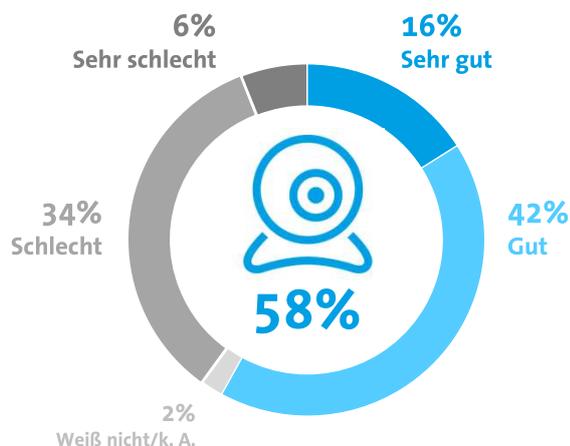
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | an 100 fehlende Prozent: » weiß nicht/k.A.«
29 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

29

Ärzte machen überwiegend positive Erfahrungen

Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit der Video-Sprechstunde in der Regel beurteilen?



75%

Die Corona-Pandemie hat der Einführung von Video-Sprechstunden einen starken Schub verliehen.



62%

Ich biete Video-Sprechstunden über eine Plattform an.



55%

Die Behandlung klappt in bestimmten Fällen genau so gut wie eine persönliche Behandlung.

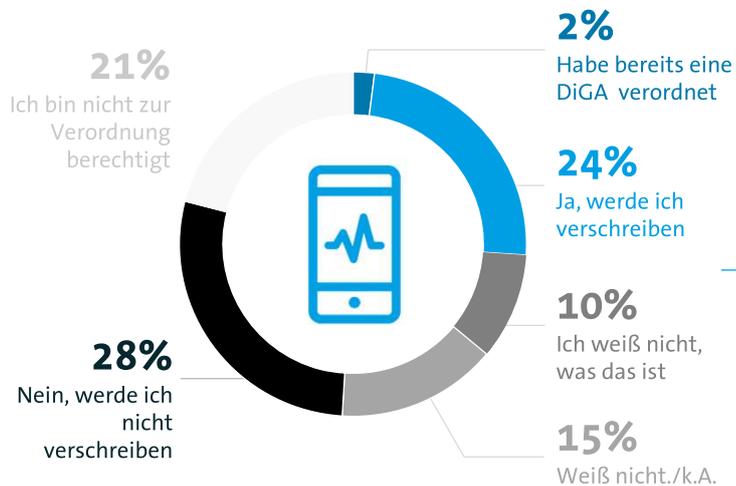
Basis: 88 Ärzte, die Video-Sprechstunden anbieten | rechts: Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu«
30 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

30

Jeder vierte Arzt will Gesundheits-Apps verschreiben

Werden Sie künftig eine DiGA verordnen bzw. haben Sie dies bereits getan?



Gesundheits-Apps auf Rezept...

68% ...sind eine sinnvolle Ergänzung zum med. Standardangebot

29% ...es wird Fälle geben, in denen Apps konventionelle Therapien ersetzen

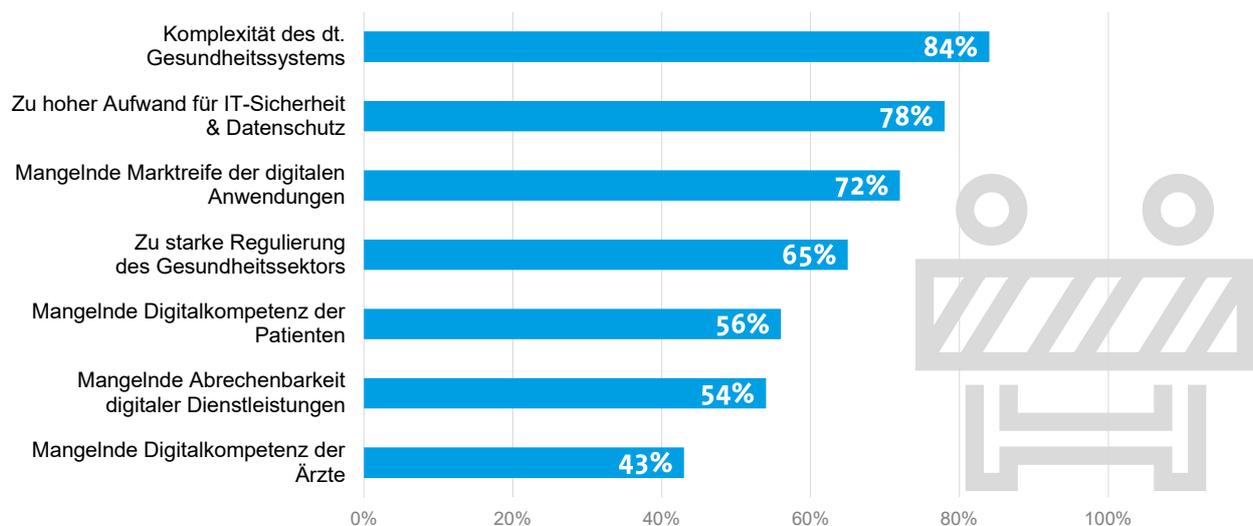
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Zu 100 Prozent fehlende Werte: »Ich bin nicht berechtigt, eine DiGA zu verordnen«, »Weiß nicht/k.A.«
31 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

31

Komplexes Gesundheitssystem ist die größte Hürde

Welche Hemmnisse bremsen die Digitalisierung im Gesundheitswesen in Deutschland?



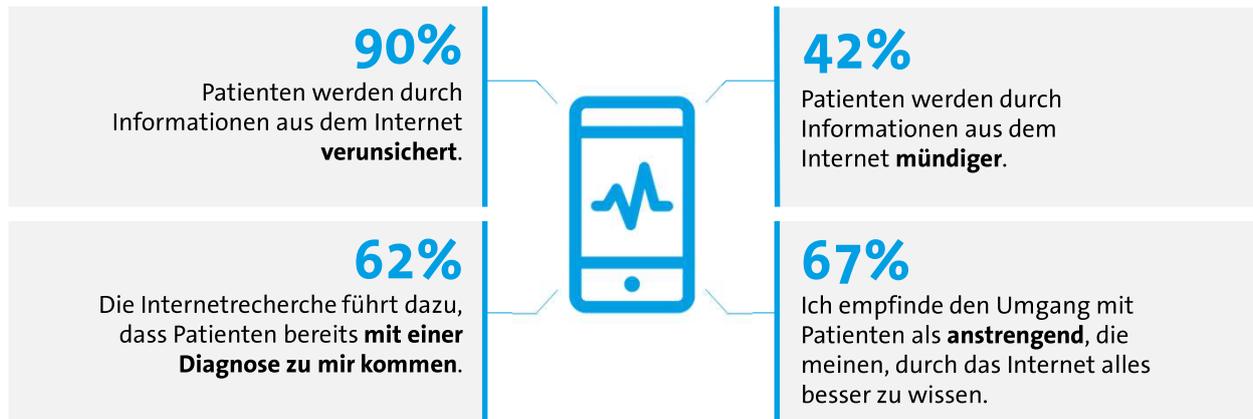
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Antworten für „sehr großes Hindernis“ und „großes Hindernis“
32 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

32

Das Arzt-Patienten-Verhältnis verändert sich

Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?



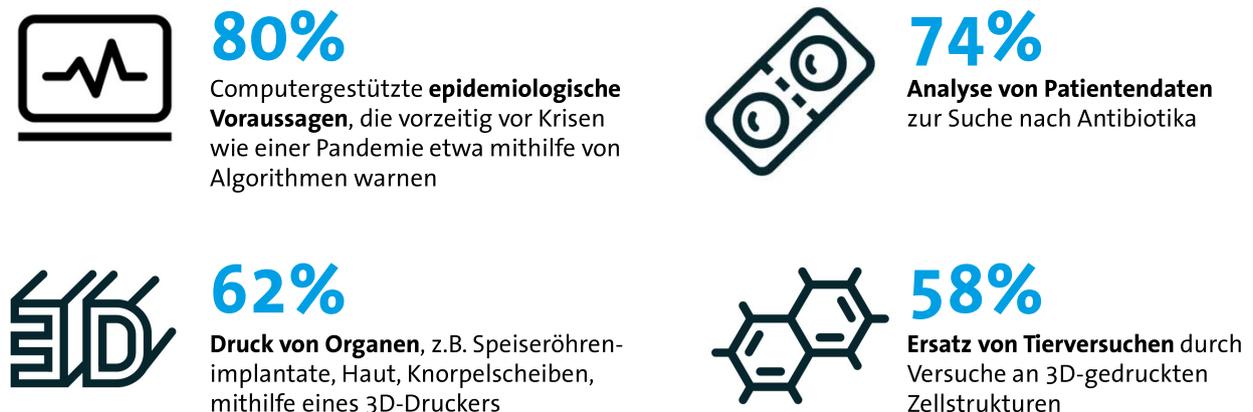
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Antworten für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu« |
33 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

33

Wie Ärzte ihre digitale Zukunft sehen

Für wie wahrscheinlich halten Sie den flächendeckenden Einsatz im Jahr 2030?



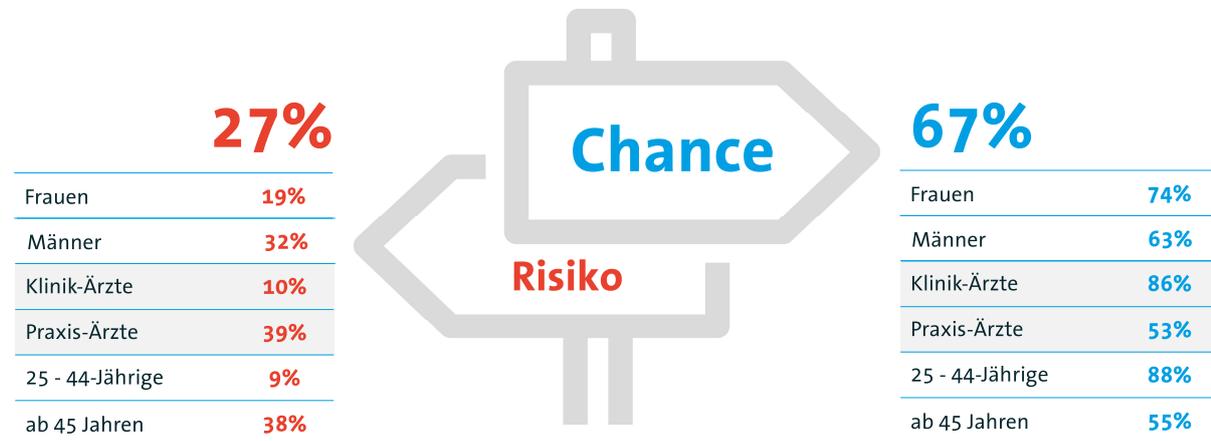
Basis: 528 Ärzte in Deutschland | Antworten links für »stimme voll und ganz zu« und »stimme eher zu« und rechts für »sehr wahrscheinlich« und »eher
34 wahrscheinlich« | Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

34

Frauen sind Vorreiter bei der Digitalisierung der Medizin

Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für das Gesundheitswesen?



Basis: 528 Ärzte in Deutschland | an 100 fehlende Prozent: »Kein Einfluss« und »Weiß nicht/k.A.«
35 Quelle: Bitkom Research 2021

bitkom

35



36

Cara Care

- Viele Menschen leiden an Reizdarm, Durchfall oder Sodbrennen. [Cara Care](#), gegründet von Jesaja Brinkmann und André Sommer, hilft Betroffenen auf digitale Art: Per App können sie **Tagebuch** über ihre **Ernährung** und ihre **Beschwerden** führen und erhalten individualisierte Rezeptvorschläge und Gesundheitsprogramme.

Deshalb ist Cara Care spannend:

- Jesaja hat es 2021 in die Forbes-Liste „30 Under 30“ der erfolgreichsten Gründer geschafft.
- Der Pharma-Riese Johnson & Johnson hat 2019 sieben Millionen US-Dollar in das Startup investiert.

bitkom

37


Für Fachkreise
Auf Rezept
Wissenschaftlichkeit
Studie
Deutsch

Kostenfrei auf Rezept

In 12 Wochen zu **spürbar weniger Beschwerden**

-  Von Ärzt*innen empfohlen
-   Wissenschaftlich fundiertes 12-Wochenprogramm
-  Durch Studien belegte Wirksamkeit



bitkom

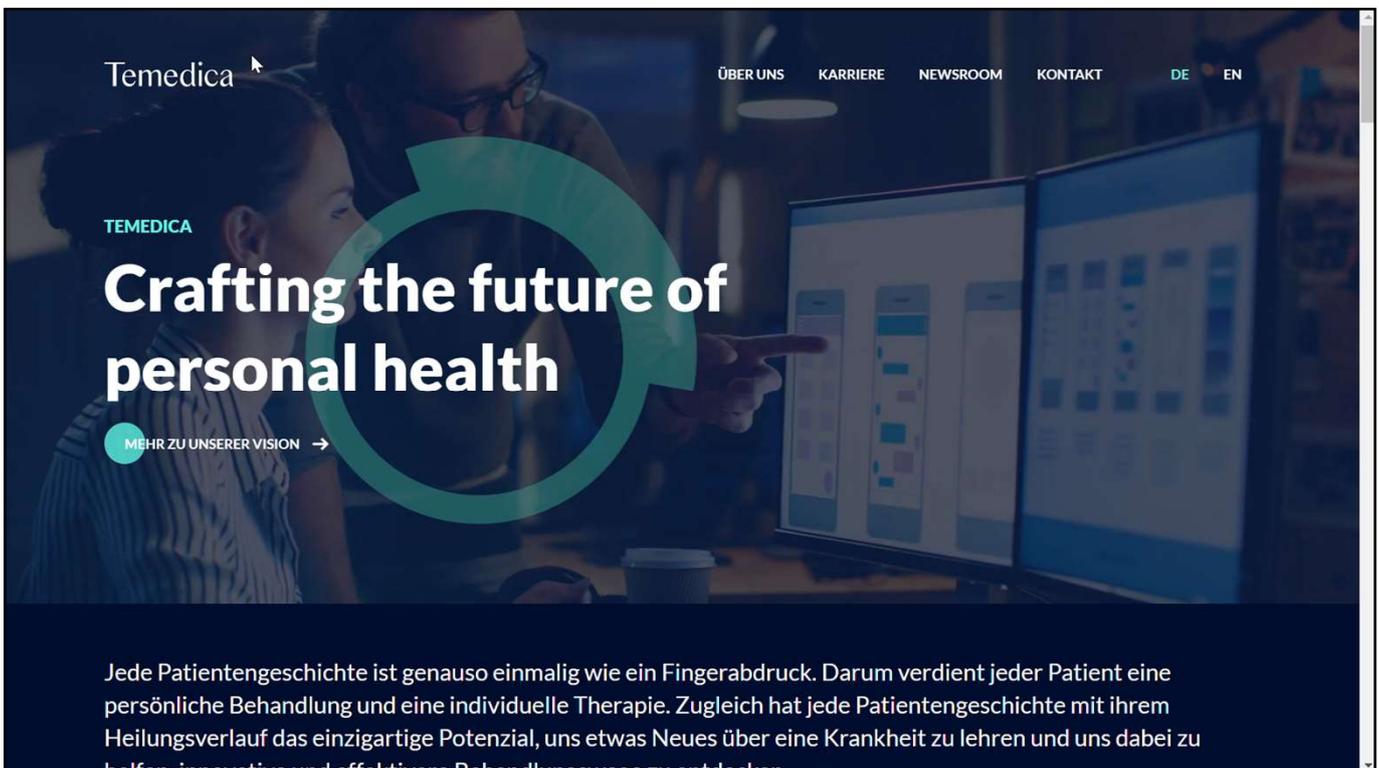
38

- **10. Temedica**
- Weil jeder Patient einzigartig ist, sollte eine Therapie auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sein. [Temedica](#) bietet digitale Patientenbegleiter, die genau das ermöglichen.
- Unter anderem mit einer App-Plattform will das Startup das Gesundheitswesen personalisieren und Patienten befähigen, ihre Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen.
- **Deshalb ist Temedica spannend:**
- ✓ Mit pelvina hat das Medical-Startup von Gloria Seibert und Clemens Kofler bereits großen Erfolg gehabt: Die App für Beckenbodenübungen ist mit mehreren hunderttausend Nutzern europäischer Marktführer.
- ✓ Medizinunternehmen können mit Temedica skalierbare digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) entwickeln, die regulatorische Vorgaben erfüllen.
- ✓ Das E-Health-Startup konnte 2020 ein 17-Millionen-Euro-Investment einsammeln.



39

39



The image shows a screenshot of the Temedica website. At the top left is the Temedica logo. To the right is a navigation menu with links: ÜBER UNS, KARRIERE, NEWSROOM, KONTAKT, DE, EN. The main headline reads "Crafting the future of personal health" in large white text, with a teal circular graphic behind it. Below the headline is a button that says "MEHR ZU UNSERER VISION →". At the bottom, there is a paragraph of text in white on a dark background.

Jede Patientengeschichte ist genauso einmalig wie ein Fingerabdruck. Darum verdient jeder Patient eine persönliche Behandlung und eine individuelle Therapie. Zugleich hat jede Patientengeschichte mit ihrem Heilungsverlauf das einzigartige Potenzial, uns etwas Neues über eine Krankheit zu lehren und uns dabei zu helfen, innovative und effektivere Behandlungswege zu entdecken.

40

 <p>PELVINA Digital Therapeutics Beckenbodengesundheit</p>	 <p>PELVINA DAILY Patient Companion Beckenbodengesundheit</p>	 <p>WAYA Patient Companion Adipositas & Typ-2 Diabetes</p>
 <p>BRISA Patient Companion Multiple Sklerose</p>	 <p>ILIO Patient Companion and Trial Companion Morbus Bechterew</p>	 <p>ASCALATE Trial Companion Morbus Bechterew</p>

41

PATRONUS *health* [About us](#) [Products](#) [Prehab](#) [e-Health Award](#)
[Partners](#) [Contact](#)

WE IMPROVE PATIENT AND DOCTOR EXPERIENCE

42



Digitalisierung

22. GESPRÄCHSFORUM GASTROENTEROLOGISCHE PRAXIS

Bernhard Rohleder
Frankfurt, 20. Mai 2022

bitkom